

in, Kots, Briffels,
hewerte auf die
an den Entwurf-

Zu widerhandlung
verordnung vom
sagehafte, welche
ben, können bei
sollhalt für den

verordnung, welche
kommen, lauten:

r den Fußgänger-

inderfritten ober
k zu treiben, Zug-
hen, den Verkehr
lungen zu hemmen
oder Verschaffen
verlegen oder zu
Fleischmullen,

nd Haushaltungs-
um bei dem Hause
anderen geeigneten
ist. Auch müssen
r der Straße ent-
sfort zu reinigen
eigen beschmutzten

ederholt öffentlich
Kuhwurstverkäufer,
und Kohlen- pp.
ng der erlassenen
müssen die mit der
werden, das Be-
andlungen werden
enen zur Anzeige
461

ebenbenamt.

unden hier abge-
wie die seit dieser
Schirme, Stöde,
chälms zur Größe
anten Raumes viel
verfeinert werden.
1918 abgegebenen
Vormittagen auf
Hofstraße 25, gelten
en solche Ansprüche

ri-Direktor
hon.

upten.

barauf aufmerksam
nden Stadtkorbe-
bis Sonntag, den
(Stadtkorbenver-
ummission hat die
sie zwei Sonntage
sontagen beauftragt
dert sind, an den
eine weitere Ver-
anlegung nicht mehr
melbeamtet erfolgt,
ngssaal dafür zur
und ungehinderte
b nochmals darauf
ragende Wahlberech-
Zustellung dieser
sondern ungeachtet
die Post, um eine
enährteisten. Wer
halten hat, braucht
n, und nicht, wie
schonmalen den An-
a vergroßern. Die
lagen in der Zeit
stagen von 7 1/2 bis

Wahlrecht der aus-
sowie der zurück-
dere Weltan ungen
Auf eine davor-
ion ist eine Ant-
eingeht, werden die
chungen erfolgen.
Dienstbesamlung
in, da noch Verab-
lung in Kürze zur
dieser neuen Ge-

immer hielt feist
am, ab. Aus der
er befanden Er-
Eisenbahnstation
die Geschäfte über
er Kammerverord-
Verhältnisse haben
nifferungs sind die
nicht zufrieden-
berlich zu sein, be-
end an. Von der
der Klager und der
ung in Frankfurt wurde
ffung zur Weiter-
chung wurde eine
vorhergehenden habe
de zwei Kammerver-
gustur bewilligt.

, Wiesbaden.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste 50 Pfg. Tägliche Nummern 15 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 5mal gesp. Beizelle 50 Pfg. Die 5mal gesp. Beizelle neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 75 Pfg. Die 5mal gesp. Reklamelle nach dem Tagesprogramm Mk. 3.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 271 u. 272.

Sonntag, 28. u. Montag, 29. September 1919.

53. Jahrgang.

Die Festwoche.

Anlässlich der Herbst-Festwoche, fand am Freitag im Kurhaus ein „Sonderkonzert“ statt mit auserlesenen Programm. Der hier als Meister seines Instrumentes bestens bekannte Klaviervirtuose — Herr Alfred Höhn — spielte als Anfangsnummer das Schumannsche A-moll-Konzert, eine Komposition, die auf ihrem Gebiete alle Nach-Beethovenischen ebenso sehr überragt, wie das Mendelssohnische Violinkonzert auf dem seinigen. Zu quellendem Reichtum der Phantasie, blühender Gesundheit des Ausdrucks, innigstem Einvernehmen zwischen dem Soloinstrument und dem Orchester gesellt sich jene wohlgenügte, dem Ohre mittelsam entgegengeneigte Sinnlichkeit, auf die nun einmal die Gattung zählt. Dem Solisten ist die dankbarste Aufgabe geboten, und Herr Höhn war ein berufener Interpret, der sich nicht nur als fingerfertiger Virtuose, sondern auch als Seelenmaler auf den Tasten erwies. Alle die poetischen Schönheiten des noch heute jugendfrisch anmutenden, urdeutsch empfundenen Werkes verstand er mit bezwingender Eindringlichkeit hervorzubringen, in dem klavieristischen Figurenwerk durch meisterliche Technik zu glänzen, in der Kantilene durch gesangvolle Tongebung zu bestechen. Der vortreffliche Künstler fand mit Recht beifallsfreudige Aufnahme. — Das Kurorchester unter Herrn Musikdirektor Schuricht begleitete mit aller Anschmiegsamkeit und bot dann mit der Wiedergabe der „Fantastischen Symphonie“ von Berlioz eine ganz hervorragende Leistung. Der Komponist hat sich selbst für einen Schüler und Nachfolger Beethovens gehalten. Durch Einführung des Leitthemas in die breiten Beethovenischen Formen ist er epochemachend geworden. Ebenso wusste er dem Orchester ganz neue Klangfarben abzugewinnen. So manchem Komponisten ist seine Instrumentation eine Fundgrube neuer Effekte geworden. Freilich bietet er nicht immer Musik für das Herz, sie ist meistens mehr das Produkt kluger Berechnung und feinen Kunstverständes als für das Gemüt zur Erhebung berechnet. — Herr Musikdirektor Schuricht hatte das umfangreiche Werk mit ausserordentlicher Liebe vorbereitet, und die Aufführung war denn auch von Anfang bis zum Ende wie aus einem Guss, eine Leistung von nachschaffender Grösse und Gestaltungskraft. Dirigent und Orchester boten ihr ganzes grosses Können zum Gelingen des Werkes auf. Die Zuhörer waren leider nur in mäßiger Anzahl erschienen, liessen es aber an herzlichem Beifall nicht fehlen. fz.

— **Die Tennisswettspiele.** Von bekannten deutschen Spielern nehmen an den Wettspielen u. a. teil die Herren O. Froitzheim, O. Kreutzer, v. Bissing, Dr. Gart und Floda sowie die Damen Frau Dr. Friedleben, Fr. Wichermann und Fr. v. Opel.

— **Das II. Sonder-Konzert der Festwoche** kündigt die Kurverwaltung für Dienstag, den 30. September im Kurhaus an. Als Solist ist der von seinen früheren Gastspielen her noch in bester Erinnerung stehende Violinvirtuose Alexander Petschnikoff gewonnen worden, der das Violinkonzert von Beethoven spielen wird. Herr Musikdirektor Schuricht bringt durch das Kurorchester die Symphonie Nr. 4 in E-moll zur Aufführung.

Aus dem Programm der Festwoche im Kurhaus.

Die heutige Ausgabe des Badeblattes bringt die von der Kurverwaltung für die Festwoche noch vorgesehenen Sonderveranstaltungen und zwar für Montag, den 29. September, nachmittags 4 Uhr,

einen Tanz-Tee unter Mitwirkung des Tänzerpaares Ernest und Gabriele; bei günstiger Witterung findet abends Doppelkonzert im Kurgarten statt; Dienstag, der 30. September, bringt das II. Sonderkonzert mit Herrn Professor Alexander Petschnikoff (Violine) als Solist; am Donnerstag, den 2. Oktober, werden die orientalischen Gaukler Haba und Ila eine Zaubervorstellung geben; am Samstag, den 4. Oktober, gastiert das rühmlichst bekannte Tänzerpaar Lo Hesse und Joachim von Seewitz; am Montag, den 6. Oktober, findet im Abonnement ein Vokal- und Instrumentalkonzert des Mainzer Männer-Quartetts „Rheingold“ und des Städtischen Kurorchesters statt; am Mittwoch, den 8. Oktober schliesst die Festwoche mit dem III. Sonderkonzert, in welchem Herr Musikdirektor Schuricht die 3. Symphonie von Gustav Mahler für grosses Orchester, Alt solo, Frauen- und Knabenchor zur Aufführung bringt.

Aus dem Kurhaus.

— Am Montag abend findet bei geeigneter Witterung Doppel-Konzert des Kurorchesters und der Kapelle des Wiesbadener Musikvereins im Abonnement im Kurgarten statt.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Nassauisches Landestheater.

Am Freitag fand wiederum ein Gastspiel französischer Künstler statt, die zwei Lustspiele, zu erfolgreicher Aufführung brachten. Der Einakter von Mortier „Die Haupttrasse“ gefiel durch seinen bühnenwirksamen Aufbau sehr, und die flotte Spielweise von Herrn und Frau Duvernay trug zum nicht geringen Maße zum Erfolg bei. Darauf folgte das dreiaktige Lustspiel „Die verliebte Frau“ von de Porto-Riche, ein Werk, das durch seine unterhaltende Handlung, klangvolle und leichtflüssige Sprache für sich gefangen nimmt. Die Darbietung selbst war sorglich vorbereitet. Die Titelrolle spielte Fr. Clarens mit feinem Verständnis, sie bot durch ihre spielsichere und ausgeglichene Leistung den Zuhörern einen bemerkenswerten Genuss. Ihr ebenbürtig war Herr Calmettes, der als „Etienne“ durch seine leicht verständliche Aussprache und beflügelte Schwunghaftigkeit ungeteilten Beifall fand. Auch die kleineren Rollen waren angemessen besetzt. Rühmend hervorgehoben sei noch die Leistung des Herrn Barre, der den Hausfreund mit köstlichem Humor zu geben verstand. Die zahlreich erschienenen Landsleute der Schauspieler spendeten Beifall in reichem Maße. N.

— **Kammermusikabend.** Wir verweisen hiermit nochmals auf den morgen Montag abends 7 1/2 Uhr im Kasinoaal Friedrichstrasse 22 stattfindenden „Ersten Kammermusikabend“ der Herren Ernst Groell (Violine), Alfred Jeschke (Violoncello), Dr. Michael Orb (Klavier).

— **Landestheater.** Richard Wagners „Tannhäuser“ gelangt heute Sonntag, unter der musikalischen Leitung des Herrn Kapellmeister Rother zur Aufführung. Neu besetzt sind die Partien des „Landgrafen“ (Herr Nosalewicz), „Walter von der Vogelweide“ (Herr Busch), „Wolfram“ (Herr Andra), „Heinrich der Schreiber“ (Herr Schorn), „Hirte“ (Fr. Huber). Die Vorstellung beginnt um 5 1/2 Uhr.

— **Die Woche im Landestheater.** Sonntag, den 28. September: „Tannhäuser“, Anf. 5 1/2 Uhr. Montag, den 29., Sondernovellierung für den Arbeiterbildungsausschuss: „Iphigenie auf Tauris“, Anf. 7 Uhr. Dienstag, den 30.: „Der Troubadour“, Anf. 6 1/2 Uhr. Mittwoch, den 1. Oktober, aufgehobenes Abonnement: „Die Meistersinger von Nürnberg“, Anf. 5 1/2 Uhr. Donnerstag, den 2., Ab. A: „Ein idealer Gatte“, Anf.

6 1/2 Uhr. Freitag, den 3., Ab. B: „Salome“, Anf. 7 1/2 Uhr. Samstag, den 4., Ab. C: „Die Rose von Stambul“, Anf. 6 1/2 Uhr. Sonntag, den 5., Ab. D: „Der Rosenkavalier“, Anf. 5 1/2 Uhr.

— **Wochenspielfplan des Residenztheaters.** Sonntag, den 28. September, nachmittags 3 Uhr: „Die Fälschungs-fee“, abends 7 Uhr: „Bruder Leichtsinn“. Montag, den 29., 7 1/2 Uhr, halbe Preise: „Der fidele Bauer“. Dienstag, den 30., 7 1/2 Uhr: „Die lustige Witwe“. Mittwoch, den 1. Oktober, 7 1/2 Uhr: „Bruder Leichtsinn“. Donnerstag, den 2., 7 1/2 Uhr: „Die Geisha“. Freitag, den 3., 7 1/2 Uhr: „Ein Walzertraum“. Samstag, den 4., 7 1/2 Uhr: „Bruder Leichtsinn“.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Vorträge des Professors Z. Burguet im Kurhaus.

Wie gestern und heute in unserem Anzeigenteile bekanntgegeben, finden in dieser Woche im Kurhaus in deutscher Sprache zwei interessante Vorträge statt. Der sich z. Z. im Generalstab der Armeegruppe Fayolle aufhaltende französische Gelehrte hat es sich zur Aufgabe gemacht, in ungezwungener, versöhnlicher Art — nach dem Grundsatz: „Belehren und bekehren“ — seine deutschen Zuhörer über falsche Vorstellungen und Vorurteile gegen Frankreich aufzuklären. Es bedarf wohl keiner besonderen Betonung, dass eine objektive, wissenschaftliche Behandlung völkischer Eigenartfragen am ehesten dazu angetan ist, die Völker für ein versöhnliches Neben- und Füreinanderleben zu gewinnen. In diesem Sinne gehalten, werden auch in Wiesbaden die „Streifzüge durch die französische Kultur“ gewiss Anklang finden.

— **Lebensmittelverteilung.** Der Wochenverteilungsplan des Magistrats befindet sich im Anzeigenteile. Obwohl die Herbstkartoffelernte in den umliegenden Kreisen bereits im Gange ist, war eine Anlieferung von Kartoffeln nicht möglich. Die Reichskartoffelstelle hat die Zuteilung der Kreise erst vor 3 Tagen vorgenommen, so dass die Landräte noch nicht in der Lage waren, die Belieferung für Wiesbaden in Gang zu setzen. Sollten die Landräte die Belieferung noch im Laufe der Woche zu Stande bringen, wozu ihnen die Stadt mit Fuhrwerken zur Hand geht, so wird eine Verteilung der Kartoffeln noch im Laufe der nächsten Woche vorgenommen werden. Eine diesbezügliche Bekanntmachung wird dann noch erfolgen.

— **Nassauischer Verein für Naturkunde.** Herr Otto Leverkus hat dem Nassauischen Verein für Naturkunde für das Naturhistorische Museum der Stadt Wiesbaden die wertvolle Schmetterlingssammlung seines verstorbenen Sohnes als Geschenk überwiesen. Die reiche Sammlung bildet eine neue Bereicherung des Naturhistorischen Museums.

Sport.

— **Ein Arbeitersportbund.** Die Gründung eines Allgemeinen Arbeitersportbundes wird vorbereitet, der mit ungefähr einer halben Million Mitgliedern die grösste deutsche Sportvereinigung werden dürfte. In Frage kommen bei der geplanten Verschmelzung die Arbeiterturner mit mehr als 200 000 Mitgliedern, die Arbeiterfahrräder mit mehr als 100 000 Mitgliedern, dann von kleineren Verbänden der Arbeiterwassersportverband, der Arbeiterathletenverband, der Arbeitersamariter, Verband für Volksgesundheit und der Touristenverein Die Naturfreunde. Der Zusammenschluss ist so gedacht, dass den einzelnen Zweigen weitgehende Selbstverwaltung in technischer Hinsicht gewahrt bleibt. Man rechnet damit, dass die Gründung mit Anfang nächsten Jahres ins Leben treten kann.

Verantwortlicher Schriftleiter: V. H. Peters, Wiesbaden. Fernsprecher 3690.



SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG
Schiffahrt — Autolastbetrieb — Inkasso — Versicherung

L. RETTENMAYER
NICOLANSTRASSE 6. Telefon: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



Sonntag.

Kurauto-Ausflug nach Kloster Eberbach. Ab 10 Uhr vorm. Rückkehr 12.30 Uhr.

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Orgel-Frühkonzert.

Mitwirkende:

Orgel: Monsieur **P. Champenois**, Organist der X. Armee.

Violoncello: Herr **Max Schilbach**, Solo-Cellist des Städtischen Kurorchesters.

Vortragsfolge.

1. Angelus P. Wachs
2. Violoncellovorträge:
 - a) Adagio J. Haydn
 - b) Melodie J. Massenet
 - c) Air J. S. Bach
3. a) Adagio du Messie G. Fr. Händel
- b) Rhapsodie sur des Noëls C. Franck
4. Violoncellovorträge:
 - a) Simple Aveu Fr. Thomé
 - b) Chanson triste P. Tschaiakowsky
 - c) Cantabile C. Cui
5. Toccata-Fanfare Lemmens

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Nachmittags-Konzert.

4—6 Uhr. 437. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Operette „Der Zigeunerbaron“ Joh. Strauss
2. V. Finale aus der Oper „Faust“ Ch. Gounod
3. Walzer aus der Operette „Die Rose von Stambul“ L. Fall
4. Largo G. F. Händel
5. Fantasie aus der Oper „Rigoletto“ G. Verdi
6. Ouverture zur Oper „Oberon“ C. M. v. Weber
7. Delaware-Klänge, Walzer J. Gungl
8. Fantasie aus der Oper „Carmen“ G. Bizet
9. Lock-Polka Jos. Strauss

Abend-Konzert.

8—10 Uhr. 438. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper „Stradella“ F. v. Flotow
2. Ballettmusik, 4 Sätze A. Luigini
3. Nocturne in Es-dur F. Chopin
4. I. Finale aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner
5. Fantasie aus der Oper „Traviata“ G. Verdi
6. Ouverture zur Oper „Mignon“ A. Thomas
7. Rosen aus dem Süden, Walzer Joh. Strauss
8. Polpourri aus der Operette „Schwarzwaldmädel“ L. Jessel
9. Marsch aus der Operette „Polenblut“ O. Nedbal

Montag.**Nachmittags-Konzert.**

4—5 $\frac{1}{2}$ Uhr. 439. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper „Jessen a“ L. Spohr
2. I. Finale aus der Oper „Die Hugenotten“ G. Meyerbeer
3. Mein erster Walzer P. Mascagni
4. Liebeslied A. Henselt
5. Polonäse E. Lassen
6. Ouverture zu „Dichter und Bauer“ Fr. v. Suppé
7. Ein Robert Schumann-Album A. Schreiner

nachmittags 4—6 Uhr bei aufgehobenem Abonnement:

TANZ-TEE

in dem kleinen Konzertsaal und Weinsalon.

Vorführung moderner Gesellschafts-Tänze

durch

Ernest und Gabriele

das beste Deutsche Tanzpaar

im kleinen Konzertsaal der gleichzeitig **Tanzsaal** für die Besucher ist.

Eintritt: 15 Mk. (einschl. Tee)
5 Mk. für Zuschauer auf der Galerie des kleinen Saales (ohne Tee)

Kartenverkauf an der Tageskasse im Kurhaus.
Tischvorbestellungen nur im Kurhausrestaurant.

8 Uhr im Abonnement, nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten:

Doppel-Konzert.**Städtisches Kurorchester.**

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

Wiesbadener Musik-Verein

Leitung: Kammervirtuose Herr Ernst Lindner.

Programm des Kurorchesters.

1. Einzugsmarsch aus der Oper „Tannhäuser“ R. Wagner
2. Ouverture zur Oper „Die Entführung aus dem Serail“ W. A. Mozart
3. Largo aus der D-moll Klavier-Sonate L. v. Beethoven
4. Ins Zentrum, Walzer Joh. Strauss
5. Grave aus dem Konzert für Flöte Friedr. d. Grosse Herr F. Danneberg.
6. Ouverture zu „Altons und Estrella“ F. Schubert
7. Maurisches Ständchen F. Kücken
8. Galopp Joh. Strauss

Programm des Musikvereins.

1. Durch Nacht zum Licht, Marsch J. Kraus
2. Fest-Ouverture M. Fischer
3. Liebeslied aus „Die Walküre“ Wagner
4. Fantasie aus der Oper „Das goldene Kreuz“ Brüll
5. Lebenslust, Ouverture Latann
6. Gold und Silber, Walzer Lehár
7. Polpourri aus der Operette „Die Czardasfürstin“ Kalman
8. Marsch Rodominsky

Kaiser Friedrich Bad

Neues städtisches Badhaus u. Inhalatorium

Thermal- und Sauerwasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Heissluft- u. Dampfäder, elektr. Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyroger, Fangopackungen, elektr. Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- u. Sandbäder, — Raum- u. Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, ätherischen Ölen, Sauerstoff etc. Pneumatische Apparate.

— Trinkkur an der Adlerquelle —

Städtisches Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4 (Hoteleingang) — Thermalbäder mit Ruheliegenbetten.

VORNEHME DAMEN-MODEN
KLEIDERSTOFFE, SEIDENSTOFFE

J. HERTZ

— LANGASSE 20 —

MÄNTEL, ABENDKLEIDER, PELZE
MODELLE EIGENER SCHÖPFUNG

Stoss Nachf.

Inh.: **Max Helfferich**
Taunusstr. 2

Moderne Orthopädie

Anfertigung von
Künstlichen Gliedern u. Orthop. Apparaten
Stütz-Korsetten usw. 440
Bruchbänder u. Leibbinden u. Plattfusseinslagen



Johann Ferd. Führer, Gr. Burgstr. 10

Grösstes Spezialhaus für Koffer, Reise-Artikel und Lederwaren am Platze.

Beachten Sie meine 12 Schaufenster.

Spezialität:
Cachierungen
Zweckmäßige Büstenhalter.

Korsett „Bequem“

Carl Goldstein

Gegr. 1877 * Webergasse 18 Fernruf 605

Nur echte
Stoffe u. Zutaten
Friedensware.

Bei Nierenleiden, Harnsäure, Zucker und Eiweiss
Wildunger Helenenquelle

J. Wirth & Co. m. b. H., Mineralwasser-Großhandlung
Güterbahnhof West Telefon 522 Taunusstrasse 22

HOTEL NIZZA

Frankfurter Strasse 28

gegenüber Augusta Viktoria-Bad.

Telefon 323.

Besitzer: E. Uplegger.

Schreibmaschinen-Müller
Wiesbaden, Bertramstr. 20.

Tel. 4851.

Tag

nach den Anm.
Schwartz, Hr.
Schlumberger, Fr.
Simons, Hr. Kf.
Simson, Hr. Kf.
Spies, Fr., Dm.
Stegg, Fr. Geh.
Steffens, Hr. K.
Stoeckicht, Hr.
Stafforst, Fr.
Sträter, Hr. K.
Stumpf, Hr. D.
v. Stodmann, Hr.
Terjung, Fr., E.
Teschotte, Hr.
Thiel, Fr., Krei.
Thivenet, Hr., I.
Thomas, Hr. K.
Trebes, Hr. Fra.
Trüben, Hr. St.
Tünstius, Hr., F.
Vester, Hr. Kf.
Vollmer, Hr. Kf.
Vorhause, Hr.
Vreller, Hr. Ing.
Wagner, Fr. D.
Walzer, Fr. Dr.
Warnecke, Hr.
Weekler, Fr., I.
Weidmann, Hr.
Wetter, Hr. Ing.
Wesche, Hr. Dr.
Weyl, Hr. Kf.
Wiesch, Fr., W.
Witt, Hr., Willg.
Wolff, Hr. Kf.
Wyralak, Hr.
Zeitlin, Fr. m. I.
Zimmer, Hr. Gro.
Zirzow, Fr., Berl.
Zobel, Hr. Kf.
Zuschlag, Hr. Ar.

Nach den An

Adenauer, Hr. I.
Albus, Hr. Kf.
Altgelt, Fr., D.
Arnoult, Hr. Kf.
Asbach, Fr., R.
Bochem, Hr. Kf.
Bauer, Fr. m. S.
Baur, Fr. m. T.
Bayono, Hr. Kf.
Belle, Hr. Kf.
Becker, Hr., K.
Bender, Hr. Kf.
Bender, Hr., M.
Berg, Fr., Mann.
Berthe, Fr., Dyos.
Bermann, Fr.
Biltsch, Hr., M.
Benthim, Hr. m.
Berton, Hr. Offiz.
Berns, Fr., Colm.
Bettinger, 2 Kind.

Bätz, Hr., Metz.
Böcking, Hr. Fab.
v. Bocholtz, Hr. O.
Bonnard, Fr., P.
de Borne, Fr., M.
Bottscheid, Hr. K.
Bramfeldt, Hr. K.
Braun, Fr., Luxe.
Brenzel, Hr. Kf.
Bruen, Hr., Lütt.
Cahn-Schulsky, K.
Gahn, Fr., Köln.
v. Carlshausen, H.
Chanier, Hr. Kf.
Gleron, Hr. Kf.
Gleum, Hr. Opern.
Gohn, Hr., Paris.
Gohen, Hr. Kf.
Gollschan, Hr. K.
Gobre, Hr. Ing.
Gornelius, Hr. Kf.
Gonord, Hr., Dotz.
Guzen, Fr. m. To.
Grammer, Fr., Berl.
Grammer, Fr. Tänz.
Cronh, Fr., I.

Damm, Hr. Kf.
Darmstadt, Hr., B.
Doeker, Hr. Kf.
Deichmüller, Fr.
Deplas, Hr. m. Fr.
Depuy, Hr. m. Fan.
Drey, Hr. Ing., L.
Diefenbach, Hr. K.
Diehl, Hr., Lorch.
Dietrich, Hr. Kf.
Dingler, Hr., Butz.
Dünn, Fr., Frank.
Dornseiffen, Hr. P.
Dreiffus, Hr. Kf.
Dreyers, Hr. Kf.
Düntzel, Hr. Kf.
Süßhans, Hr. Apot.
Dathu, Hr. Kf.
Eckel, Fr. m. Sobn.
Eichard, Hr. m. F.
Eisenberger, Hr. V.
Engelberts, Fr.
Ernsting, Hr. Baum.
Fänge, Hr. Industr.
Fath, Hr. Dr. med.
Feldmann, Hr. Ban.
Felix, Hr. Kf. m.
Feyel, Hr. Kf. m.
Finko, Hr. Kf. m.
Foerster, Fr. Ober.
Fouarge, Hr. Kf. m.
Froia Frank von.
Franken, Hr. Kf.
François, Hr., Paris.
Frey, Hr. Kf. m.
Fg, Hr. Konzerts.
Fuchs, Hr. Apothek.
Fuchs, Fr. m. Tocht.
Fuchse, Hr. Kf. m.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 25. September (Fortsetzung).

Schwartz, Hr., Paris	Wiesbadener Hof
Schulzberger, Fr.	Karlshof
Simons, Hr. Kfm., Aachen	Gasthof Krug
Simons, Hr. Kfm., Köln	Rose
Spies, Fr., Düsseldorf	Zur neuen Adler
Steg, Fr. Geh. Reg.-Rat., Bingen	Pariser Hof
Steffens, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Wiesbadener Hof
Stoeckicht, Hr. cand. ing., München	Haus Wenden
Stafforst, Fr., Ditzheim	Augenheilanstalt
Sträter, Hr. Kfm., Deidesheim	Grüner Wald
Stumpf, Hr. Dr. med.	Europäischer Hof
v. Studmann, Hr. Landrat Geh. Reg.-Rat., Koblenz	Cordian
Torjüng, Fr., Köln	Kaiserhof
Teschotte, Hr., Paris	Metropole u. Monopol
Thiel, Fr., Krefeld	Schwarzer Bock
Thivener, Hr., Paris	Metropole u. Monopol
Thomas, Hr. Kfm., Krefeld	Wiesbadener Hof
Trebes, Hr. Frauenarzt Dr. m. Fr., Bonn	Wiesbadener Hof
Trösch, Hr. Student, Bonn	Grüner Wald
Tintius, Hr., Frankfurt	Zur guten Quelle
Vester, Hr. Kfm. m. Fam., Saarbrücken	Villa Hertha
Vollmer, Hr. Kfm., Oberhausen	Sanatorium Dietsmühle
Vorhause, Hr. Kfm., New York	Nassauer Hof
Vreder, Hr. Ing., Hamburg	Karlshof
Wagner, Fr., Dentist	Taunus-Hotel
Walzer, Fr. Dr., Tübingen	Villa Germania
Warnecke, Hr. Dr. phil. m. Fam., Gronau	Goldgrube 8
Weekler, Fr., Köln	Schwarzer Bock
Weidmann, Hr. Kfm. m. Fr.	Gasthof Krug
Weller, Hr. Ing. m. Fr., Luxemburg	Schwarzer Bock
Wesche, Hr. Referendar Dr., Köln	Kaiserhof
Weyl, Hr. Kfm. m. Fam., Leipzig	Wiesbadener Hof
Wieland, Fr., Wandsbeck	Hotel Viktoria
Witt, Hr., Willgotstein	Cordian
Wolff, Hr. Kfm., Mainz	Hotel Berg
Wyralak, Hr. m. Fr., Strassburg	Zur Stadt Biebrich
Zeitlin, Fr. m. Kind	Hotel Nizza
Zimmer, Hr. Grosskfm. m. Fr., Breslau	Metropole u. Monopol
Zirzow, Fr., Berlin	Friedrich Langstrasse 11
Zobel, Hr. Kfm., Andernach	Wiesbadener Hof
Zuschlag, Hr. Amtsgerichtsrat m. Fr., Jesberg	Prinz Nikolaus

Nach den Anmeldungen vom 26. September 1919.

Adenauer, Hr. Fabr., Saarbrücken	Quisisana
Albus, Hr. Kfm., Worms	Nonnenhof
Altgelt, Fr., Düsseldorf	Sonnenberger Strasse 43
Arnoult, Hr. Kfm., Paris	Metropole u. Monopol
Asbach, Fr., Rüdelsheim	Europäischer Hof
Bachem, Hr. Kfm. m. Fam., Bonn	Grüner Wald
Bauer, Fr. m. Sohn, Colmar	Bellevue
Baur, Fr. m. Tochter, Köln	Goldener Brunnen
Bayono, Hr. Kfm., Paris	Hotel Wilhelma
Belle, Hr. Kfm., Paris	Park-Hotel
Becker, Hr., Köln	Heidelberger Hof
Bender, Hr. Kfm., Heidelberg	Grüner Wald
Beuder, Hr., Mainz	Zur Sonne
Berg, Fr., Mannheim	Bellevue
Berthe, Fr., Dyon	Metropole u. Monopol
Biermann, Fr., Krefeld	Schützenhof
Blisch, Hr., Mannheim	Kölnischer Hof
Benthelm, Hr. m. Fr., Passau	Cordian
Berton, Hr. Offizier, Mainz	Kaiserhof
Berna, Fr., Colmar	Bellevue
Bettinger, 2 Kinder m. Bed., Götterborn	Kaiser-Friedrich-Ring 43
Blatz, Hr., Metz	Grüner Wald
Böcking, Hr. Fabr. m. Fr., Kirm	Europäischer Hof
v. Bocholtz, Hr. Offizier, Ländenau	Goldener Brunnen
Bonnard, Fr., Paris	Hotel Viktoria
de Bone, Fr., Metz	Hotel Adler Badhaus
Bottscheld, Hr. Kfm., Eitorf	Hotel Vogel
Bramfeldt, Hr. Kfm., Andernach	Europäischer Hof
Braun, Fr., Luxemburg	Rose
Brenzel, Hr. Kfm., Solingen	Grüner Wald
Bruen, Hr., Lüttich	Hotel Adler Badhaus
Cahn-Schulsky, Fr., Zürich	Bellevue
Gahn, Fr., Köln	Bellevue
v. Carlshausen, Hr. Obersteuerr. a. D.	Cordian
Chanier, Hr. Kfm., Paris	Kaiserhof
Gleren, Hr. Kfm., Neumagen	Grüner Wald
Gleim, Hr. Opernsänger, Frankfurt	Union
Gohr, Hr., Paris	Metropole u. Monopol
Gohr, Hr. Kfm., Paris	Hotel Wilhelma
Gollisch, Hr. Kfm., Trier	Goldenes Kreuz
Gölwe, Hr. Ing.	Hotel Adler Badhaus
Gornelius, Hr. Kfm., Baden-Baden	Residenz-Hotel
Gonard, Hr., Ditzheim	Zur Sonne
Günzel, Fr. m. Tochter, Burg Binsfeld	Grüner Wald
Gramer, Fr., Berlin	Kaiser-Friedrich-Ring 39
Gramer, Fr. Tänzerin, Köln	Rose
Grohn, Fr.	Hotel Viktoria
Damm, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz	Hotel Vogel
Darmstadt, Hr., Berlin	Heidelberger Hof
Decker, Hr. Kfm., Esch	Europäischer Hof
Deichmüller, Fr., Rannheim	Zur Sonne
Depas, Hr. m. Fr., Strassburg	Europäischer Hof
Depy, Hr. m. Fam., Lüttich	Royal
Detz, Hr. Ing., Lüttich	Grüner Wald
Diefenbach, Hr. Kfm., Ig-Schwalbach	Karlshof
Diedl, Hr., Lorsch	Jahnstrasse 29
Dietz, Hr. Kfm., Lyon	Hotel Adler Badhaus
Dingler, Hr., Butzbach	Frankfurter Strasse 18
Doran, Fr., Frankfurt	Nonnenhof
Dornseifen, Hr. Prof. m. Fam.	Reichspost
Dreihus, Hr. Kfm., Pirmasens	Grüner Wald
Dreyer, Hr. Kfm., Düsseldorf	Europäischer Hof
Duntzel, Hr. Kfm., Darmstadt	Wiesbadener Hof
Schleich, Hr. Apotheker, Königstein	Grüner Wald
Duths, Hr. Kfm., Paris	Hotel Wilhelma
Eckel, Fr. m. Sohn, Kaiserslautern	Hospiz z. hl. Geist
Erhard, Hr. m. Fr., Köln	Goldenes Kreuz
Eisenberger, Hr. Weingutbes., Deidesheim	Bellevue
Engelbert, Fr.	Wiesbadener Hof
Ernsting, Hr. Baumeister, Nienburg	Goldenes Kreuz
Fanger, Hr. Industrieller, Paris	Hotel Wilhelma
Feld, Hr. Dr. med., Strassburg	Europäischer Hof
Feldmann, Hr. Bankdirektor, Koblenz	Rose
Feyel, Hr. Kfm. m. Fr.	Grüner Wald
Finke, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
Forster, Fr. Obersteuerr., Mainz	Taunus-Hotel
Fouargy, Hr. Kfm.	Haus Pasqual
Frein Frank von Freudenwerk, München	Grüner Wald
Franken, Hr. Kfm., Koblenz	Central-Hotel
Franks, Hr., Paris	Metropole u. Monopol
Frey, Hr. Kfm., Kaiserslautern	Grüner Wald
Frey, Hr. Konzertmeister, Bingen	Prinz Nikolaus
Fuchs, Hr. Apothek. m. Fr., Neuenmark	Schiersteiner Str. 27
Fuchs, Fr. m. Tochter, Dattenberg	Goldenes Kreuz
Fuchs, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf	Hotel Happel

Streifzüge durch die franzö. Kultur

2 öffentliche Vorträge, gehalten in deutscher Sprache von Professor Dr. Z. Burguet aus Paris, z. Zt. am Generalstab der Armee-gruppe FAYOLLE.

Erster Vortrag

über franz. Musik und Tonkünstler
am Dienstag, den 30., abends 8 1/2 Uhr
im kleinen Saale des Kurhauses.

Zweiter Vortrag

Skizzen aus Frankreichs Frauenwelt
am Mittwoch, den 1. Oktober, abends 8 Uhr
im kleinen Saale des Kurhauses.

An beiden Abenden musikalische Vorträge, ausgeführt von preisgekrönten Solisten des Konservatoriums von Paris.

Die Einwohnerschaft ist zu diesen Vorträgen höflichst eingeladen.

Eintritt frei!

Reservierte Plätze zu 1 und 2 Mark.

Garbaty, Hr. Kfm., Paris	Kaiserhof
Gärtner, Fr., Koblenz	International
Gesard, Hr. Ing., Saarbrücken	Grüner Wald
Gespar, Fr., Luxemburg	Rose
Gaston, Hr., Paris	Metropole u. Monopol
Genath, Hr. m. Fr., Dresden	Grüner Wald
Gidion, Hr. Bankdirektor m. Fam., Charlottenburg	Wiesbadener Hof

Gien, Hr. Fabr. m. Fr., M.-Gladbach	Pension Roth
Gier, Hr. Fabr., Aachen	Bellevue
Gintz, Hr. Ing.	Alteinsel
Göbel, Hr., Köln	Europäischer Hof
Goldschmidt, Fr., Düsseldorf	Grüner Wald
Goldstein, Hr. Kfm. m. Fr., Hameln	Schwabacher Str. 38
Görner, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Westfälischer Hof
Goettelmann, Hr., Strassburg	Rheinischer Hof
Götz, Fr., Rüdelsheim	Reichspost
Goussat, Hr. Industrieller, Paris	Hotel Wilhelma
Gummersbach, Hr., Bonn	Grüner Wald
Gutdeutsch, Hr. Geh. Bergrat, Saarbrücken	Grüner Wald
Hackmann, Hr. Direktor Dr., Speyer	Rose
Haffna, Fr., Paris	Hotel Viktoria
Hamburger, Hr. Kfm., Dortmund	Grüner Wald
Hammer, Hr., Niederreienberg	Goldenes Kreuz
Hange, Hr. Bankier Dr., Köln	Grüner Wald
Jans, Hr., Alzey	Rheinischer Hof
von Harling, Hr. Major a. D. m. Fr., Berlin	Haus Oranienburg

Hartmann, Hr. m. Fr., Darmstadt	Zur Stadt Biebrich
Hartmann, Hr. Gutsbes., Bad Homburg	Grüner Wald
Hartmann, Hr. Kfm., Stuttgart	Kölnischer Hof
Hartmann, Hr., Colmar	Hessischer Hof
Hartmann, L., Hr. Kfm., Colmar	Hessischer Hof
Hatzfeld, Hr. Apotheker, Pirmasens	Schützenhof
Haubenbuchner, Kind, Rüdelsheim	Augenheilanstalt
Hedenström, Hr. m. Fam. u. Bed., Köln	Grüner Wald
Heidemann, Hr. Kfm., Bochum	Grüner Wald
Heil, Hr. Kfm. m. Fr., Löhberich	Gasthof Krug
Hellenfeld, Hr. Kfm., Rodenkirchen	Zwei Böcke
Heiliger, Fr. m. Tochter	Grüner Wald
Hennarz, Hr. Dr. med., Mayen	Cordian
Hennes, Hr. Kfm. m. Fam., Metz	Bellevue
Henneke, Fr., Cannstatt	Gasthof Krug
Herrmann, Hr. Kapellmeister, Köln	Rose
Herfeldt, Hr. Med.-Rat., Ansbach	Minerva
Herz, Hr. Kfm., Saarbrücken	Bellevue
Hesse, Hr. Kfm.	Gasthof Krug
Hiedewohl, Hr. Kfm., Kreuznach	Grüner Wald
Hilger, Hr. Kfm., Fels	Kaiserhof
Hirsch, Hr. Kfm., Düsseldorf	Hotel Adler Badhaus
Hirsch, Hr. Geh. Baurat, Aachen	Grüner Wald
Hirschler, Hr. Kfm. m. Fr., Ludwigshafen	Hessischer Hof
Hirtz, Hr., Paris	Metropole u. Monopol
Hirtz, P., Hr., Paris	Metropole u. Monopol
Hoffmann, Fr., Berlin	Kölnischer Hof
Hofmann, Fr., Metz	Hotel Adler Badhaus
Hörmann, Hr. Kfm., Solingen	Grüner Wald
Hopner, Fr., Harburg	Pariser Hof
Hoppeker, Hr. Kfm., Weisenheim	Goldener Brunnen
Horn, Hr., Köln	Heidelberger Hof
Hr. Fabr. m. Fam., Pirmasens	Schützenhof
Jacobs, Hr. Ing., Hessel	Grüner Wald
Janowski, Hr., Paris	Kaiserhof
John, Fr., Paris	Hotel Viktoria
Julius, Hr., Flomborn	Weisse Lilien

Kahl, Hr. Fabr., Elberfeld	Europäischer Hof
Kaiser, Fr.	Zur Sonne
Kantz, Hr., Metz	Grüner Wald
Keller, Hr. Kfm., Wasserbillig	Bellevue
Keller, Fr., Eich	Augenheilanstalt
Keulertz, Hr. Kfm., Ohligs	Kölnischer Hof
Kimich, Fr., Deidesheim	Bellevue
Kind, Hr. Fabr. m. Fr., Solingen	Imperial
Klees, Fr., Oberalmstein	Schützenhof
Klein, Hr. Direktor m. Fr., Hohenlimburg	Europäischer Hof
Klein, Fr., Hohenlimburg	Europäischer Hof
Klein, Fr. Schauspielerin, Metz	Zur Sonne
Klein, Fr., Köln	Heidelberger Hof
Klein, Fr., Pirmasens	Schützenhof
Kling, Hr., Frankenthal	Zur Stadt Biebrich
Kluthe, Hr. Kfm. m. Fr., Trier	Schwarzer Bock
Koch, Hr., Kreuznach	Europäischer Hof
Koch, Fr., Freiburg	Adolfallee 29
Köhler, Fr., Hassloch	Mosbacher Str. 14
Köhler, Hr. Kfm. m. Fam., Köln	Royal
Körstgen, Hr. m. Fr., Weinahr	Zur Sonne
Kohl, Fr., Erfurt	Kaiserhof
Kohlborn, Hr. Kfm., Edenkoben	Goldener Brunnen
Konz, Hr. Kfm., Saarbrücken	Wiesbadener Hof
Krohn, Hr. Kfm. m. Begl., Solingen	Westfälischer Hof
Krömer, Hr. Obering., Karlsruhe	Wiesbadener Hof
Kropf, Hr., Gubions	Pagenstechers Augenklinik
Kruckenberg, Hr. Kfm., Schleibusch	Pension Volkammer
Lang, Hr. Ing. m. Fam., Leverkusen	Goldenes Kreuz
Lautenbusch, Fr., Berlin-Friedenau	Goldenes Kreuz
v. Lavergne-Pegnühen, Hr., Potsdam	Kaiser-Friedrich-Ring 45

Fremdenheim

Haus Dambachtal Neuberg 4
gr. Neubau m. all. Comfort Vornehmstes Haus am Platze f. Passanten u. Dauermieter, Besorgte freie Kurlage, 5 Min. v. Kochbrunnen, Nähe Wald. Gute reichliche Verpflegung. Tel. 341. Zimmer m. Pension preiswert. Langjährige Mieter, abgeschlossene Wohnungen und Einzelzimmer mit Bad.



In bevorzugter freier Südlage, am Landestheater und Kurhaus (Thelemannstr. 3/5)

Hotel-Pension
Margarethenhof

Familienhotel besten Ranges von altem bewährtem Ruf.

Elegante und behagliche Einrichtung.

.. Vorzügliche Küche. ..

Angenehmster Herbst- und Winteraufenthalt.

Kruckwerke Georg Kruck

Fahrzeugfabrik-Karosseriewerke
Zweigniederlassung Wiesbaden.

Kurzfristige Lieferung erstklassiger Luxus-Karosserien auf Chassis aller Systeme. 410
Ständig Gelegenheitskäufe in gebrauchten gut erhaltenen Luxuswagen und Karosserien.

Lächant, Hr. Leutn., Paris	Westfälischer Hof
Leffers, Hr. Kfm., Saarbrücken	Grüner Wald
Lehmann, Fr., Köln	Wiesbadener Hof
Lehmann, Hr., Eisenberg	Zur guten Quelle
Lehmann, Fr., Berlin	Heidelberger Hof
de Lenay, Hr. Ing.	Hotel Nizza
Leutz, Hr., Speyer	Goldener Brunnen
Lenzner, Hr. Assessor m. Fr., Stettin	An der Ringkirche 2
v. Levitzon, Fr. m. Sohn, Potsdam	Schwarzer Bock
Levy, Hr., Schleifstadt	Hotel Wilhelma
Lied, Hr.	Rheinischer Hof
Linden, Hr. m. Fr., Metz	Grüner Wald
Link, Fr., Ober-Hilbersheim	Goldener Brunnen
Link, Hr. m. Fr., Leverkusen	Kölnischer Hof
Livschitz, Hr. Student	Hotel Berg
Lobe, Fr., Heidelberg	Haus Kruse
Löhner, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz	Europäischer Hof
Love, Hr., Hamburg	Union
Lowenthal, Fr.	Reichspost
Lutz, Hr. Kfm. m. Fr.	Zur Sonne
Mann, Hr., Düsseldorf	Kölnischer Hof
Margraf, Fr., Idar	Karlshof
Massa, Fr. m. Sohn, Paris	Palast-Hotel
Masseron, Hr. Offizier, Mainz	Kaiserhof
Mathies, Hr. Hotelbes., Pirmasens	Schützenhof
Mathias, Hr. Kfm., Bad Ems	Nonnenhof
May, Fr., Völsheim	Grüner Wald
Mayer, Hr. m. Fr., Strassburg	Sanatorium Dietsmühle
Mentz, Hr. Direktor m. Fr., Homburg (Pfalz)	Margarethenhof

Merle, Hr., Dijon	Metropole u. Monopol
Meyers, Hr. Weingutbes.	Bellevue
Meyfarth, Hr. Baumeister m. Fr., Dresden	Bärenstr. 2
Michel, Hr. Bankier m. Fam.	Burgthof
Mohr, Fr. Lehrerin, Ludwigshafen	Einhorn
Montagner, Hr. m. Begl., Berlin-Tempelhof	Klarentaler Strasse 19
Graf de Montmorte, Hr. Industrieller, Paris	Hotel Wilhelma
Moosbagger, Hr. Architekt m. Tochter, Heilbronn	Juliusstrasse 8
Morsbach, Hr. Kfm.	Central-Hotel
Mossbacher, Hr. Gutsbes. m. Fr., Forst	Schwarzer Bock
Much, Hr. Fabr., Landstuhl	Hotel Berg
Müller, Hr. Kfm., Saarbrücken	Wiesbadener Hof
Müller, Hr. Kfm., Bonn	Einhorn
Müller, Hr. m. Fr., Köln	Reichspost
Müller, Hr. m. Fr., Berlin	Heidelberger Hof
Müller, Fr., Heimersheim	Taunusstrasse 9
Munier, Fr.	Hotel Viktoria

Nef, Hr., Schierstein	Augenheilanstalt
Neumüller, Hr., Idar	Zur guten Quelle
Nikolaus, Fr., Sossenheim	Augenheilanstalt
Niederstrasser, Hr., Mannheim	Zur Sonne
Niessen, Hr. Chemiker Dr. m. Fr., Köln	Grüner Wald
Noatz, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Sanatorium Dietsmühle
Noël, Hr. Industrieller m. Fam., Paris	Hotel Neroberg
Nordmeier, Hr. Kfm., Essen	Europäischer Hof
Oebbecke, Fr. Musiklehrerin, Essen	Mainzer Strasse 48
Oberklick, 2 Frln., Burg Saalburg	Gasthof Krug
Obte-Lobethal, Hr. Aptom. a. D., Berlin	Quisisana
von Oppen, Fr., Pfaffenort	Schwarzer Bock
Oules, Hr. m. Fr., Paris	Villa Violette
Ostreicher, Fr., Pirmasens	Schützenhof
Pagenstecher, Hr. Lehrer, Düsseldorf	Adolfallee 10
Paulguy, Hr. Industrieller, Paris	Metropole u. Monopol
Päylen, Hr. Industrieller, Strassburg	Hotel Wilhelma
Perrot, Hr. Advokat, Paris	Kaiserhof
Peter, Hr.	Zur Sonne
Pfandt, Hr. m. Fr., Cochem	Goldenes Kreuz
Pfeffermann, Fr. Ing.-Schwalbach	Zur neuen Post
Piffer, Fr., Paris	Westfälischer Hof
Picourt, Hr. Kfm. m. Fr., Paris	Europäischer Hof
Pich, Fr., Duisburg	Christl. Hospiz II
Pinsker, Hr., Essen	Nonnenhof
Popp, Fr., Völklingen	Reichspost
de Precour, Fr., Paris	Nassauer Hof
Preuse, Fr., Wilhelmshaven	Margarethenhof

König Krause
Filmspiel in 4 Akten mit
Helitta Petri — Conrad Dreher — Leo Pankart
Im Bahnwärterhäusl
Drama in 3 Akten mit
MARGARETE NEFF

Erste Be

D

Die

Beck

Nassau

E

Da

in- und a

es eigen

Qu

Modern

Rhein

Kraun

M

**Costüme,*

On parle fra

Anglais

Täglich Eingang von

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufsniederlage

für Wiesbaden der Firma

Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Telephon Nr. 854.

Neuheiten für die Herbst-SaisonTaillekleider
Gummi-Mäntel
MorgenröckeMantelkleider
Sport-Paletots
UnterröckeJackenkleider
Strickjacken
Matinées**Anfertigung nach Maß in eigenen Ateliers**

im Hause unter fachmännischer Leitung in kürzester Frist.

Grösste Auswahl. Bewährt gute Qualitäten. Mässige Preise.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.

Wiesbadener Tanzschule

Adelheidstr. 33. F. 4555.

Unterricht in modernen Tänzen

Einzelunterricht und in Kursen.

Unterrichtssäle im eignen Hause.

Anmeldungen erbeten. Auskunft erteilt

Frau Fr. Sauer Wwe., geb. v. Pelcke

Adelheidstrasse 33 pt

**GALERIE
BANGER**

MONAT SEPTEMBER:

H
19**Hans
Christiansen
Ausstellung**Jeune institutrice allemande
diplômée donne des leçons
d'allemand.

Adelheidstrasse 20 III.

Nassauisches Landestheater.

Sonntag, den 28. September 1919.

210. Vorstellung.

Dienst- u. Freiplätze sind aufgegeben.

Tannhäuser

u. der Sängerkrieg auf Wartburg.

Handlung in 3 Aufzügen von Richard

Wagner.

Anfang 5 1/2 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.



Atelier
für vornehme und künstlerische
Damenmoden
Rath-Diel, Wiesbaden
Wunschgemäße Anfertigung eigener und gegebener
Größe Burgstr. 6. Entwürfe Fernspn 6486.

Residenz-Theater.

Festspieltheater 49.

Direktor: Norbert Kapferer.

Sonntag, den 28. September 1919

Nachmittags 3 Uhr.

Halbe Preise.

Die Faschingsfee.

Operette in 3 Akten von A. M.

Willner und Rudolf Österreich.

Musik von Emmerich Kálmán.

abends 7 Uhr.

Bruder Leichtsinn.

Operette in einem Vorspiel und zwei

Akten von Julius Brammer und

Alfred Grünwald.

Musik von Leo Ascher.

Spielleitung: Oberspielleiter Eduard

Bätz. Musikalische Leitung: Kapell-

meister Ludwig Kuckro.

Personen des Vorspiels:

Der Leichtsinn . . . Adolf Görisch

Adele Garnier,

Sängerin an der

grossen Oper . . . Emmy Pelery

Graf Fabrice Dunois Josef Wildt

Die Zofe Lucie Sigmund

Personen des 1. und 2. Aktes:

(spielt 19 Jahre später)

Der Leichtsinn . . . Adolf Görisch

Graf Fabrice Dunois Günther Maas

Karl Pampfinger . . . Eduard Bätz

Karoline, seine Frau Ada Springer

Nelly, seine Tochter Emmy Curs

Jimmy Wells,

Ingenieur F. W. Lieake

Dr. E. Wondraschek,

Rechtspraktikant Herm. Varndal

Dr. Griotte, Notar Rudolf Onno

Mme. Gallipeaux,

Vorstandsdame . . . Gisela Wurm

Prosper Frapette,

Küchenchef . . . Oskar Bugge

Musotte Emmy Pelery

Paulette Mia Jacob

Marguerite Erna Seiler

Fanchon Sofie Bittner

Elevennen des

Mädchenpension.

„Coeur bleu“.

Cleopatra, Tänzerin Else John

Ophelia, Tänzerin Ria Marsano

Sylvester, Kellner . . . Oskar Bugge

Ivette Mia Jacob

Harry Wedorn

Präsident des

Autoklubs Ludwig Kepper

Pierre, Diener Fred Schommer

Ort der Handlung: Brüssel.

Neu für Wiesbaden**'BÄRENKLAUSE'**

Cafe Reichskanzler, I. Etge.

Bärenstrasse 6

Vornehmstes Weinlokal**Künstler-Abende**

unter Mitwirkung des berühmten

TONI JAUFMANN

ehemal. Mitglied vom Opernhaus

Frankfurt a. M.

Erstklassigste Künstler - KapelleKapellmeister **Willy Scharhag****Hotel und Badhaus****„Goldenes Kreuz“**

Spiegelgasse 6.

Spiegelgasse 6.

Thermalbäder aus eigener Quelle

per Dutzend Mark 7.—.

339

WINTERGARTEN

Schwalbacher Strasse 8

WIESBADEN

Ecke Rheinstrasse

Grösstes u. vornehmstes Konzert- u. Ballhaus

Sonntag, den 28. September nachmittags 4 Uhr

CAFÉ-KONZERT mit Tanz

abends 8 Uhr

BALL

Montag, den 29. September abends 8 Uhr

BALL**Erstklassiges Ballorchester unter Leitung des Kapellmeisters****Casella**Besuchen
Sie
die**Worms liegt**
keiten: Lutherde
Bathaus (Cornelia
alteter israelit. Fr
Auskunftsstelle

Donnerste

HEDW

unter M

P

Eintrittska

bei Born &

Musikalienhan

Schlungenbad Hotel Kaiserhof Restaurant und Kaffee
 schönster und lohnendster Ausflugsort. Familien- und Passanten-Hotel bewährten Rufes in direkter Nähe der Kur- und Badehäuser.
 Fernsprecher 11.
 Verpflegung von anerkannter Güte. Bes.: Jos. Bremser.

Rüdesheim a. Rh. Weinhaus Aumüller
 Von sämtl. Hotels den grössten Weingutbesitz Fernspr. 93 Weltbekannt durch vorzügliche Küche u. Weine (Künstlerheim)

Viktoria-Hotel Terrassen-Restaurant
 BADHAUS
 Schöne geräumige Zimmer
 Vorzügliche Küche u. Gute Weine
 Wilhelmstrasse 1
 Die heissen Bäder sind von morgens 7 Uhr bis abends 6 Uhr geöffnet.

Ratskeller-Restaurant
 gegenüber dem Schloss. Fernruf 6313 u. 1111.
Wein- und Bier-Restaurant 1. Ranges.
 Spezial-Ausschank Pschorr München.
 Grosser Mittagstisch von 12—3 Uhr
 Dejeuners, Dinners u. Soupers à 4.00 u. 7.50 Mk.
 Hummer-Majonaise, Schwedische Vorgerichte, Reichhaltige Abendkarte.

Walhalla BIERRESTAURANT
 Grosse Künstler-Konzerte
 Leitung Kapellm. Wenzel Rabek aus Wien.
Wein-Klausen • Wein-Diele
 Elegant ausgestattete Räume — Vorzügliche Küche — Weine erster Firmen.

CAFÉ ORIENT
 unter den Eichen.
 Herrlicher Aufenthalt bei Konzert. Grosser Garten und Terrassen.
 Prima Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen.
 Alle Speisen und Getränke. Jeden Abend ELITE-BALL.
 Eigentümer: Georges Richefort.

NASSAUER HOF
 Wiesbaden

Eröffnung der neuen Bar
 Ouverture du nouveau Bar

Besuchen Sie die **Nibelungen u. Lutherstadt WORMS**
 Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden. Sehenswürdigkeiten: Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Liebfrauenkirche, Rathaus (Cornelianum mit 7 Nibelungenbildern), Hagendenkmal, Synagoge u. ältester israelit. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern u. s. f. Auskunftstelle Verkehrsverein: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz.

Donnerstag, den 2. Oktober 1919, abends 7^{1/2} Uhr im
 Kinosaal, Friedrichstrasse 22

LIEDER-ABEND

HEDWIG SCHILDKNECHT

unter Mitwirkung von Professor Mannstaedt.

Programm siehe Plakate

Eintrittskarten zu Mark 4.— Mark 3.— Mark 2.—
 bei Born & Schottenfels, Hotel Nass. Hof, Tel. 630 und den
 Musikalienhandlungen Stöppler, Schellenberg, Spiegel und Ernst.

Jeune dame

de bonne famille, ancienne élève de
 lycée, cherche des dames de bonne
 famille pour donner des leçons de
 conversation allemande, inspection
 des musées et de la ville etc. Adresse
 à demander à l'Expedition du journal.

Hofrat Fabers
höhere Privatschule
 mit Schülerheim
 Adolphstrasse 71.
 Von Sexta bis Sekunda. Kleine
 Klassen. Individueller Unterricht.
 gute Erfolge. Die Schlussprüfung
 wird an der Schule abgehalten. Tägli-
 che Arbeitsstunden unter Aufsicht
 von Fachlehrern.

Haben Sie Interesse

an den Tagesveranstaltungen
 der Kurverwaltung, der
 Theater und Kunst-
 vereine so lesen
 Sie das

„Wiesbadener Bade-Blatt“
 Es berichtet ausführlich darüber.

Einzelne Nummer 15 Pfg.
 Sonntags mit der Wochen-
 hauptliste der neu ange-
 kommenen Fremden 50 Pfg.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):
 Für das Jahr Mk. 9.—, für das Viertel-
 jahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.50
 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40.
 Mk. 3.60, Mk. 1.80.

NASSAUER HOF
 Wiesbaden

Nachmittags
 Teekonzert
 Thé réservé aux familles
 (4^{1/2}—6 Uhr.)

Restaurant
„Burg Crass“
 ELTVILLE.
 Historischer Bau 1577.
 Schattige Terrasse, direkt am Rhein gelegen.
 Spezialität: Original Rheingauer Weine.
 Anerkannt gute Verpflegung.
 Telefon 25. Besitzer: Jean Iffland.

Sprechstunde v. 9—12
 Heures de reception m. 3—6
 Wiesbaden

A. Einthoven.

In der Schweiz und Holland approbiert.
 (Brevet en Suisse et en Hollande.)

Zahnarzt

Webergasse 31¹ Tel. 1428.
 (Magasin de Chaussures Herzog.)

Kleinoften
 Hüte für Damen
 Langgasse 30. Fernruf: 6118.

Schräg gegenüber dem Kaiser Friedrich Bad.

On parle français!

English spoken!

Korbmöbel in grosser Auswahl

Ludwig Heerlein, Inh.: Otto Blöchle,

Goldgasse 16 Rohrmöbel-Fabrik Teleph. 4881

Sämtliche Reparaturen an Korbmöbeln und Korbwaren
 werden in eigener Werkstatt prompt ausgeführt.

Besondere Veranstaltungen der Kurverwaltung

vom 29. September bis 8. Oktober 1919.

Montag, den 29. September.

4-5½ Uhr: Abonnementskonzert des Kurorchesters.
4-6½ Uhr: bei aufgehobenem Abonnement: **Tanz-Tee** in dem kleinen Konzertsaal und Weinsalon. **Vorführung moderner Gesellschaftstänze** durch **Ernest und Gabriele**, das beste deutsche Tanzpaar im kleinen Konzertsaal, der gleichzeitig **Tanzsaal für die Besucher ist. Eintritt: 15 Mk.** (einschl. Tee). 5 Mk. für Zuschauer auf der Galerie des kleinen Saales (ohne Tee).
Ab 8 Uhr: Abends im Abonnement, nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten: **Doppel-Konzert**, Städtisches Kurorchester, Wiesbadener Musikverein.

Dienstag, den 30. September.

4-5½ Uhr: Abonnementskonzert, ausgeführt von dem verstärkten Residenz-Theater-Orchester (nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten).
Abends 8 Uhr: bei aufgehobenem Abonnement im grossen Saale: **II. Sonder-Konzert.** Leitung: Herr Carl Schuricht. Solist: Herr Professor Alexander Petsehnikoff (Violine). Orchester: Städtisches Kurorchester. Eintrittspreise: 8, 6, 5, 4, 3 Mk.

Mittwoch, den 1. Oktober.

4-5½ und 8-9½ Uhr: Abonnementskonzert des Kurorchesters.

Donnerstag, den 2. Oktober.

4-5½ Uhr: Abonnementskonzert des Kurorchesters.
Abends 8 Uhr im kleinen Saale: **Zauber-Vorstellung** der orientalischen Gaukler **Habu und Ita.** Moderne Zauberei — Das geheimnisvolle Kabinett — Telepathische Experimente. Eintrittspreise: 1.—10. Reihe: 5 Mk., 11. bis letzte Reihe: 4 Mk., Galerie: 3 Mk. (Sämtliche Plätze numeriert).
8-9½ Uhr: Abonnementskonzert des Kurorchesters.

Freitag, den 3. Oktober.

4-5½ Uhr: Abonnementskonzert, ausgeführt von dem verstärkten Residenz-Theater-Orchester.
8-10 Uhr: Abonnementskonzert, ausgeführt von dem Wiesbadener Musikverein.

Samstag, den 4. Oktober.

4-5½ Uhr: Abonnementskonzert des Kurorchesters (nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten).
Abends 8 Uhr: bei aufgehobenem Abonnement im grossen Saale: **Bunte Tänze.** Lo Hesse, Joachim von Seewitz. Orchester: Städtisches Kurorchester. Eintrittspreise: 7, 6, 5, 4, 3 Mk. Aus dem Programm: getanzt von J. von Seewitz
Heliogabal Frank
Walzer in Schwarz Chopin
Tanzender Narr Debussy
Spanischer Tanz Rabinstein

getanzt von Lo Hesse
Nordischer Tanz Grieg
Arabeske Grieg
Walzer Moskowski
Bauern-Polka
getanzt von Lo Hesse und J. von Seewitz
Andalusische Serenade Moskowski
Aufforderung zum Tanz Weber
Maskerade Moskowski
Wiener Walzer Strauss

Sonntag, den 5. Oktober.

4-6 und 8-10 Uhr: Abonnementskonzert des Kurorchesters.

Montag, den 6. Oktober.

Abends 8 Uhr im Abonnement: **Vokal- und Instrumental-Konzert**, ausgeführt von dem Mainzer Männer-Quartett „Rheingold“ und dem städtischen Kurorchester.

Mittwoch, den 8. Oktober.

Abends 8 Uhr bei aufgehobenem Abonnement im grossen Saale: **III. Sonder-Konzert.** Leitung: Herr Carl Schuricht. Solistin: Fräulein Magda Spiegel (Alt). Orchester: Städtisches Kurorchester. G. Mahler: III. Symphonie in D für grosses Orchester. Altsolo: Frauen- und Knabenchor. Eintrittspreise: 8, 6, 5, 4, 3 Mark.

Städtische Kurverwaltung.

„Hammelkeule“

Austern- und Weinstuben I. Ranges

Spiegelgasse 5
Telephon 6267

Wiesbaden

Spiegelgasse 5
Telephon 6267

Bahnhofswirtschaft

Hauptbahnhof Wiesbaden

Fritz Krieger, Hoflieferant und Hofkellner.

Grosse gedeckte Veranda.

Angenehme Sitzplätze mit schöner Aussicht auf Verkehr und Stadt
Erstkl. Küche.

Reichhaltige Speisekarte.

Gut gepflegte helle u. dunkle Biere.
Beste Weine erster Firmen.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau). — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Fernsprecher 2385.

Fremdenheim Haus Humboldt

J. Forst
Frankfurterstrasse 22
Fernruf 3172.

Holl. Likör-Stube

Original Bols
Weine erster Firmen. Kulmbacher u. Dortmunder Biere
Telephon 4682
Webergasse 9



KALASIRIS

Idealer Korsett-Ersatz

mit allen Vorteilen, aber ohne die Nachteile des bestsitzenden Korsetts, macht elegante, schlanke Figur, stützt Leib und Rücken, ohne sonstwie zu beengen. Die weltbekannten, von keinerlei Nachahmung auch nur annähernd erreichten Erfolge unserer für Gesunde wie Kranke gleich wertvollen Erzeugnisse, beruhen auf der genauen Berücksichtigung jeder einzelnen Individualität. — Illustrierte Broschüre und Auskunft kostenlos durch das

Kalasiris - Spezial - Geschäft

Nur Wilhelmstr. 4 WIESBADEN Tel. 4256.

Pension Erika

Taunusstr. 25, II. 358
feine möbl. Zimmer, kleine Preise mit voller, best. Verpflegung.

Suchen Sie einen Kurgast?

Das „Wiesbadener Badeblatt“ ist die einzige Zeitung, welche die amtliche Fremdenliste enthält.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):
Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste 50 Pf. Tägliche Nummern 15 Pf.

Drogerie Kneipp

17 Mühlgasse 17 Ecke Häfnergasse
Verbandstoffe, Chemikalien
Sämtliche Kräuter zu „Kneipp“-Kuren
Alle Toilette-Artikel.

Tel. 3078. **Wilhelm Kilb jr.** Tel. 3078.
Baugeschäft für Hoch- und Tiefbau.
Spezialität Beton-Hohlbau.
Seit 1910 bei Staatsbauten erprobt.
Kostenanschläge, Zeichnungen sowie Refz. zu Diensten.
Reparaturen aller Art.

Jeder Fremde liest das „Bade-Blatt“



Taunus-Tinte

ist die bestel!

Amtsblatt

Nr. 153 vom 28. September 1919.

Lebensmittelverteilung

für die 40. Woche vom 29. September bis 5. Oktober 1919.

1. Deutsche Grundration.

80 gr Margarine	zum Preise von 58 Pf. je 80 gr
250 gr Runkelkorn	42 Pf. je 250 gr
100 gr Weizenmehl	50 Pf. je Pfund
250 gr Graupen	46 Pf. je Pfund
250 gr Marmelade	140 Pf. je Pfund
Reich. Suppen, markenf.	50 Pf. je Pfund

Als Ersatz für fehlende Kartoffeln werden verteilt:
250 gr Feigenwaren zum Preise von 70 Pf. je Pfund,
125 gr Reis 230 Pf. je Pfund.

Sonderverteilung

für Kinder im 3. und 4. Lebensjahre:
250 g ausländischen Maisgries zum Preise von 160 Pf. je Pfund.
für Kinder im 5. und 6. Lebensjahre:
1 Dose Malgertrost zum Preise von 2.35 Mk. je Dose von Donnerstag bis Samstag in den Milchverteilungsstellen gegen Vorweisung der Milchkarte und des Haushaltsausweises
2. Deutsche Zufuhrstation (Goover) zum verbilligten Preis:
50 gr Pflanzenfett zum Preise von 55 Pf. je 50 gr,
250 gr Weizenmehl 85 Pf. je Pfund,
125 gr Bohnen 130 Pf. je Pfund,

3. Auf Befehl der französischen Behörde zur Erreichung der

Lamoralage-Nation (unverbilligt):

175 gr ausl. Gerstenmehl zum Preise von 120 Pf. je Pfund,

Zuckerhöchstpreise.

Unter Abänderung des § 1 unserer Höchstpreisverordnung für Zucker vom 5. Januar 1918 werden mit Wirkung vom 29. September 1919 ab folgende Kleinhandelshöchstpreise für Zucker festgelegt:

Würfelzucker	64 Pf. je Pfund
Weißer Randiszucker	74
Farbiger Randiszucker	73

Unfere entsprechende Bekanntmachung vom 13. Juli 1919 wird gleichzeitig teilweise aufgehoben.

Neue Buttergeschäfte.

Dem 29. September ab sind die Geschäfte
Conrad Bär, Milchstr. 17,
Carl Werten, Drantenstr. 56 und
Joh. Land, Steingasse 4
als Buttergeschäfte zum Verkauf städtischer Verteilungswaren neu zugelassen worden.

Anmeldungen auf diese Geschäfte können in Zimmer 5 des ehem. Museums unter Vorlage der Fettfundarten und Gegenarten vorgenommen werden.

Fleischverteilung.

Hierüber erfolgt besondere Mitteilung im Laufe dieser Woche.
Wiesbaden, den 28. September 1919.

Der Magistrat.

Städtisches Leihhaus.

Montag den 13. Oktober ds. J., Sonntags 9 Uhr anfangend, Versteigerung der verfallenen Pfänder Nr. 95 653 bis 98 619 (nur Gold- und Silberpfänder pp.). Verlängerungen müssen spätestens am Verfalltag erfolgen. Am 11. und 13. Oktober ist das Leihhaus für Verfall und Auslieferungen geschlossen. Verfall u. an diesen Tagen bei den Taxatoren: Goldpfänder u. Taxator Alce, Häfnergasse 13, Silber u. Taxator Reininger, Hauptgasse 14.
Wiesbaden, den 28. September 1919.

Städt. Leihhausverwaltung.

Neues Nährmittelgeschäft.

Außer den am 16. und 22. ds. Mts. bekanntgegebenen Geschäften wird zum Verkauf städtischer Verteilungswaren zugelassen: Nr. 320. Fahrenberger, Philipstr. 7.
Wiesbaden, den 26. September 1919.

Der Magistrat.

Düngerverkauf.

Die Verkaufspreise für die als Dünger verwertbaren feinsten Rückstände von der städtischen Kläranlage nächst der Mainzer Str. sind vom 1. Oktober d. J. wie folgt festgelegt worden:

4 Mt. für die Einpflücker-Fahrt,
6 Mt. für die Zweipflücker-Fahrt,
2 Mt. für ein Haß voll Jauche.

Die Abgabe erfolgt in den Tagesarbeitsstunden gegen Barzahlung an den Klärmeister oder dessen Vertreter.
Wiesbaden, den 24. September 1919.

Städtisches Kanalbauamt.

Verantwortlicher Schriftleiter: H. E. Peters, Wiesbaden.